

Datenblatt

Entsorgung von RESOPAL®+HIPERCARE®

Dieses Datenblatt beschreibt die Zusammensetzung von RESOPAL®+HIPERCARE® und gibt Hinweise zu deren Entsorgung. RESOPAL®+HIPERCARE® sind keine Gefahrstoffe im Sinne des Chemikaliengesetzes und erfordern deshalb weder eine besondere Kennzeichnung noch die Ausfertigung eines Sicherheitsdatenblattes.

1 Materialbeschreibung und Zusammensetzung

RESOPAL®+HIPERCARE® ist eine dekorative Hochdruck-Schichtpresstoffplatte (HPL) entsprechend EN 438. RESOPAL®+HIPERCARE® sind Platten, die aus Schichten faseriger Zellulose (normalerweise Papier), imprägniert mit duroplastischen Kunstharzen, die unter Wärme und Hochdruck aushärten, bestehen. Der Prozess, eine gleichzeitige Anwendung von Wärme ($\geq 120^{\circ}\text{C}$) und hohem spezifischen Druck ($\geq 5\text{ MPA}$), ermöglicht das Fließen und das anschließende Aushärten der duroplastischen Kunstharze, um ein homogenes und porenfreies Material (Rohdichte $\geq 1.4\text{ g/cm}^3$) mit der geforderten Oberfläche zu erhalten.

Mehr als 60 % des RESOPAL®+HIPERCARE® bestehen im allgemeinen aus Papier und die restlichen 30 bis 40 % bestehen aus Phenol-Formaldehyd Harz für Kernschichten und Melamin-Formaldehyd Harz für die dekorative Deckschicht.

Beide Harze gehören zu den Duroplasten. Sie sind irreversible chemisch vernetzt und bilden ein ausgehärtetes, stabiles Material, dessen Eigenschaften von denen der Ausgangsrohstoffe grundlegend verschieden sind. Die antibakteriellen Wirkstoffe (u.a. Zink) werden mit der Melaminharzlösung in die Dekorpapiere eingebracht. RESOPAL®+HIPERCARE® enthalten keine toxischen Verbindungen auf Basis Antimon, Barium, Cadmium, Chrom^{III}, Chrom^{IV}, Blei, Quecksilber, Selen

2 Entsorgung

RESOPAL®-HPL können sehr einfach entsorgt werden. Aufgrund des sehr geringen Anteils von antibakteriellen Wirkstoffen kann RESOPAL®+HIPERCARE® auf die gleiche Art und Weise entsorgt werden.

2.1 Entsorgung auf der Deponie

RESOPAL®+HIPERCARE® kann auf kontrollierte Deponien verbracht werden, die gegenwärtig den nationalen und/oder regionalen Bestimmungen entsprechen.

2.2 Energierückgewinnung

Auf Grund ihres hohen Heizwerts (18 – 20 MJ/Kg) eignen sich RESOPAL®+HIPERCARE® besonders gut für die thermische Verwertung. Sie verbrennen bei vollständigem Ausbrand bei 700°C zu Wasser, Kohlendioxid und Stickoxiden. RESOPAL®+HIPERCARE® bieten damit die Voraussetzung für eine energetische Verwertung gemäß §6 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes. Die Bedingungen für gute Verbrennungsprozesse werden in modernen, behördlich genehmigten Industriefeuerungsanlagen gewährleistet. Die Asche aus diesen Verbrennungsprozessen kann auf kontrollierte Deponien verbracht werden.

Alle in diesem Technischen Informationsblatt enthaltenen Angaben basieren auf dem aktuellen technischen Wissensstand, stellen jedoch keine Garantie dar. Eine Gewähr zur Eignung für bestimmte Einsatzzwecke oder Anwendungen wird nicht übernommen.